

Urteil im NSU Prozess – nahezu anklagegemäße Verurteilung aller Angeklagten

11.07.2018 09:01:00

Heute sind alle fünf Angeklagten nach über 5 Jahren Prozess vor dem OLG München verurteilt worden. Beate Zschäpe ist insbesondere wegen mittäterschaftlichen Mordes in allen zehn angeklagten vollendeten Fällen, über 30fachen versuchten Mordes (Bombenanschläge, Schüsse bei Raubüberfällen und Brandlegung in Zwickau), schwerer Brandstiftung und Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion, der mittäterschaftlichen Begehung an 15 Banküberfällen und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt worden. Zusätzlich hat das Gericht die besondere Schwere der Schuld festgestellt. Die Maßregel der Sicherungsverwahrung wurde nicht angeordnet.

Ralf Wohlleben und Carsten S. sind wegen Beihilfe zum Mord in 9 Fällen – dazu hatten sie die Tatwaffe geliefert – verurteilt worden. Der ehemalige NPD Funktionär Wohlleben, der sich heute noch mit Hitlerzitat im Plädoyer verteidigen ließ, erhielt eine Haftstrafe von 10 Jahren, womit das Gericht unter der Forderung der Bundesanwaltschaft (12 Jahre) blieb. Carsten S., der umfassende Aufklärungshilfe leistete, wurde zu einer Jugendstrafe von 3 Jahren verurteilt.

Holger Gerlach wurde wegen seiner Unterstützung der terroristischen Vereinigung zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren verurteilt. Er hatte teilweise Aufklärungshilfe geleistet.

André Eminger wurde allein wegen einer Unterstützung einer terroristischen Vereinigung zu einer Freiheitsstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten verurteilt. Wegen der Beihilfe zum Mord (Anschlag in der Kölner Probsteigasse) wurde er freigesprochen.

Die weitere mündliche Begründung des Urteils steht noch aus.

Zum aktuellen Stand erklärt Gamze Kubasik:

„Heute sind fünf Menschen verurteilt worden, die jeder für sich verantwortlich für den Mord an meinem Vater sind. Das ist kein Trost. Mein Vater wird dadurch nicht wieder lebendig. Aber es ist ein erster und sehr wichtiger Schritt. Ich hoffe nun, dass auch alle weiteren Helfer des NSU gefunden und verurteilt werden. Wenn das Gericht ehrlich ist, wird es auch noch sagen, dass Lücken geblieben sind. Solange diese Lücken bleiben, können meine Familie und ich nicht abschließen.“

